

	<p>Objekt: Faltstuhl MK16</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Dänisches Design von Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventarnummer: 2017.1320</p>
--	--

Beschreibung

Mogens Koch (1898 – 1992) war nach seinem Studium in verschiedenen Architekturbüros tätig, u. a. bei Kaare Klint, dessen Arbeiten seinen Stil sehr prägen sollten. Viele Ideen zu seinen Entwürfen entstanden aus seiner eigenen, beengten Wohnsituation. Den Folding Chair entwarf Koch für einen Wettbewerb für zusätzliche Sitzplätze in einer Kirche. Er interpretierte den Archetyp des traditionellen Klappstuhls neu, indem er eine einfache Klappfunktion mit moderner Ästhetik paarte. Der Stuhl stabilisiert sich selbst, sobald man darin Platz nimmt. Interessanterweise wurde er nach aktuellem Forschungsstand erst ab 1960 serienmäßig produziert, obwohl der Entwurf rund dreißig Jahre früher entstand.

Schenkung Friedhelm Wachs, 2017
2017.1320

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Leder
Maße: 83,2 x 57 x 52 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Seit 1960
	wer	Interna (Möbelhersteller)
	wo	
Form entworfen	wann	1932
	wer	Mogens Koch (1898-1992)

Schlagworte

- Armlehnstuhl
- Möbel
- Wohnkultur

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst (Hrsg.) (2018): Made in Denmark. Formgestaltung seit 1900 / Design since 1900. Stuttgart, Abb. S. 115